

Einführung in die großen Rechtssysteme der Gegenwart

Bearbeitet von

*Prof. Dr. Günther Grasmann, Würzburg; Prof. Dr. Ernst
Klingmüller, Köln; Dr. Christian Müller-Gugenberger, Stuttgart;
Prof. Dr. Karl H. Neumayer, Würzburg; Dr. Sabine Stricker, Peking;
Prof. Dr. Klaus Wähler, Berlin; Prof. Dr. Klaus Westen, Berlin;
Prof. Dr. Michael Will, Saarbrücken*

2. deutsche Auflage

auf der Grundlage „Les grands systemes de droit contemporains“,
von Rene David und Camille Jauffret Spinosi, 8. Aufl., Paris 1982



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN 1988

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI

Textziffer Seite

Erster Teil. Grundriß der Rechtsvergleichung

I. Titel. Rechtsverschiedenheit	1	1
II. Titel. Geschichte der Rechtsvergleichung	5	7
III. Titel. Das Verhältnis der Rechtsvergleichung zu den anderen überposi- tiven Disziplinen der Rechtswissenschaft	9	18
IV. Titel. Aufgaben der Rechtsvergleichung	15	31
V. Titel. Die Rechtsvergleichung in Lehre und Forschung	20	41
VI. Titel. Einteilung in Rechtskreise (Rechtsfamilien).	22	46

Zweiter Teil. Die römisch-germanische Rechtsfamilie

I. Titel. Die geschichtliche Entstehung des römisch-germanischen Sy- stems	32	81
1. Kapitel. Periode des Gewohnheitsrechts	33	82
I. Abschnitt. Das Gelehrtenrecht der Universitäten	35	87
II. Abschnitt. Recht der nationalen und regionalen Praxis	41	95
2. Kapitel. Periode der Entwicklung des öffentlichen Rechts und der Kodifikation	52	109
3. Kapitel. Die Ausbreitung außerhalb Europas	62	119
II. Titel. Die gegenwärtige Struktur der zur römisch-germanischen Rechtsfamilie gehörenden Rechtsordnungen	65	125
1. Kapitel. Einteilungen und Rechtsbegriffe	66	131
2. Kapitel. Der Begriff des Rechtssatzes	75	145
III. Titel. Rechtsquellen und Kräfte, die in der römisch-germanischen Rechtsfamilie an der Schaffung und Fortentwicklung des Rechts mit- wirken	81	155
1. Kapitel. Das Gesetz als Rechtsquelle	86	162
2. Kapitel. Gewohnheitsrecht, Verkehrsanschauungen, Ver- kehrsritten und Handelsbräuche	103	189
3. Kapitel. Rechtsprechung und Verwaltungspraxis	105	195
4. Kapitel. Die Rechtslehre	116	213

Dritter Teil. Die sozialistischen Rechtsordnungen

I. Titel. Sowjetunion	127	235
1. Kapitel. Ideologische Grundlagen des sowjetischen Rechts	128	235
2. Kapitel. Geschichte des russischen und sowjetischen Rechts	136	245
I. Abschnitt. Das vorrevolutionäre Recht in Rußland	137	246

	Textziffer	Seite
II. Abschnitt. Die Entwicklung des sowjetischen Rechts und die Weiterentwicklung der Staats- und Rechtstheorie	144	251
III. Abschnitt. Prinzipien des sowjetischen Rechts.	166	277
3. Kapitel. Die Quellen des sowjetischen Rechts.	173	284
I. Abschnitt. Rechtsnormen (geschriebenes Recht).	175	286
II. Abschnitt. Die Rechtsprechung als Rechtsquelle.	191	302
III. Abschnitt. Gewohnheitsrecht und Regeln des sozialistischen Gemeinschaftslebens.	193	304
IV. Abschnitt. Die Rechtswissenschaft.	195	306
4. Kapitel. Struktur des sowjetischen Rechts.	198	310
I. Abschnitt. Allgemeine Charakteristika.	198	310
II. Abschnitt. Grundzüge einzelner Rechtsgebiete.	202	316
5. Kapitel. Rechtsprechung, Rechtsanwendung und Kontrolle.	232	364
I. Abschnitt. Rechtsprechung.	233	365
II. Abschnitt. Außergerichtliche Spruchkörper.	241	374
III. Abschnitt. Kontrollorgane.	246	383
IV. Abschnitt. Verwaltungsrechtsschutz.	250	388
II. Titel. Die europäischen sozialistischen Staaten und ihr Recht.	254	394
1. Kapitel. Geschichtliche Entwicklung.	256	396
I. Abschnitt. Das vorsozialistische Recht.	256	396
II. Abschnitt. Die Sowjetisierung.	259	398
2. Kapitel. Die Rechtsordnungen.	262	401
I. Abschnitt. Übereinstimmungen und Abweichungen.	263	402
II. Abschnitt. Ablösung der sowjetischen Führungsrolle in Einzelfällen.	269	415
III. Abschnitt. Der Sonderfall Jugoslawien.	271	417
3. Kapitel. Rechtsquellen und Rechtswissenschaft.	274	422
I. Abschnitt. Rechtsquellen.	275	422
II. Abschnitt. Rechtswissenschaft.	279	426
<i>Vierter Teil. Das Common Law</i>		
I. Titel. Das englische Recht.	283	436
1. Kapitel. Die Geschichte des englischen Rechts.	284	436
I. Abschnitt. Die angelsächsische Periode (vor 1066).	285	437
II. Abschnitt. Die Entstehung des Common Law (1066-1485)	286	439
III. Abschnitt. Die Rivalität zwischen Common Law und Equity (1485-1832).	299	448
IV. Abschnitt. Die neuere Zeit (seit 1832).	306	454
2. Kapitel. Die Struktur des englischen Rechts.	308	455
I. Abschnitt. Rechtssystematik und Rechtsbegriffe.	311	457
II. Abschnitt. Legal rule und Rechtsnorm.	335	475
3. Kapitel. Quellen des englischen Rechts.	341	480
I. Abschnitt. Die Rechtsprechung.	342	480
II. Abschnitt. Das Gesetz.	359	493
III. Abschnitt. Das Gewohnheitsrecht.	364	497
IV. Abschnitt. Die Lehre und die Vernunft.	367	499
II. Titel. Das Recht der Vereinigten Staaten von Amerika.	369	501
1. Kapitel. Geschichte des Rechts der Vereinigten Staaten von Amerika.	370	501

	Textziffer	Seite
2. Kapitel. Die Struktur des Rechts der Vereinigten Staaten von Amerika	378	508
I. Abschnitt. Das Bundesrecht und das Recht der Gliedstaaten.	379	509
II. Abschnitt. Andere Strukturunterschiede.	394	518
3. Kapitel. Die Rechtsquellen der Vereinigten Staaten von Amerika	398	520
I. Abschnitt. Die Rechtsprechung	399	520
II. Abschnitt. Die Gesetzgebung.	414	532
<i>Fünfter Teil. Die Rechtsordnungen des Fernen Ostens, Indiens, des Islam, Afrikas und Madagaskars</i>		
I. Titel. Die Rechtsordnungen des Fernen Ostens.	428	545
1. Kapitel. Das Recht der Volksrepublik China	429	546
2. Kapitel. Das japanische Recht	442	557
II. Titel. Das indische Recht.	453	572
1. Kapitel. Das Recht der Hindugemeinschaft	454	574
2. Kapitel. Das nationale Recht Indiens.	471	589
III. Titel. Das Recht des Islam.	482	601
IV. Titel. Rechtsordnungen Afrikas und Madagaskars.	511	623
1. Kapitel. Gewohnheitsrechtliche Grundelemente.	512	626
2. Kapitel. Die Zeit der Kolonialisierung	518	633
I. Abschnitt. Modernes Recht	519	635
II. Abschnitt. Überliefertes Recht	523	641
3. Kapitel. Rechtsentwicklung in den unabhängigen Staaten.	527	645
Namensregister		659
Sachregister		663